

# Umfrage zu „Lebensqualität und Energiewende in Ihrer Region“



von 1. bis 31. Oktober 2013

## Umfrage in Organisationen der Regionen Traunstein und NÖ-S

- Unternehmen und Institutionen aus allen Branchen und landwirtschaftlichen Betrieben
- Gemeinden und Bildungseinrichtungen
- Vereinen und Blaulichtorganisationen

## Wie können Sie Ihre Region unterstützen?

1. Durch Ihre persönliche Teilnahme an der Befragung der Organisationsleitung.
2. Durch die Einladung Ihrer MitarbeiterInnen, an der Online-MitarbeiterInnen - Befragung teilzunehmen.

## Wo können Sie Ihren Teilnahme-Code anfordern?

E-Mail: [reinhard.paulesich@wu.ac.at](mailto:reinhard.paulesich@wu.ac.at) [rosemarie8stangl@gmail.com](mailto:rosemarie8stangl@gmail.com)

**Bitte geben Sie Ihre Region an!**

### Reinhard Paulesich

Wirtschaftsuniversität Wien  
Inst. Regional- und Umweltwirtschaft  
Nordbergstraße 15/4. Stock/B4.14

A-1090 Wien  
Tel: +43-(0)1- 31336-5721

### Stangl Rosemarie

Unabhängige Konsortialpartnerin  
Sicherheitsforschung, Risiko, Krisen-/  
Katastrophenmanagement  
Urbang. 21/1/8

A-1170 Wien  
Tel: +43/680/4429454



## „Resilienz Österreich“ Fallstudie in Regionen

Ein Projekt des Österreichischen Klima- und Energiefonds

## Was sind unsere Ziele?

- Eine Einschätzung der regionalen Energieabhängigkeit
- Eine Einschätzung der regionalen Meinung zur Energiesicherheit und Versorgung mit Erdöl-/Erdgas
- Eine Einschätzung der regionalen Fähigkeiten zur Bewältigung von Energiekrisen durch Fragen nach dem Zusammenhalt in der Region und das Freiwilligenengagement.

## Was ist Ihr Nutzen?

1. Eine Selbsteinschätzung Ihrer Organisation als Ausweis Ihrer Verantwortung der Gesellschaft gegenüber.
2. Die Teilnahme bei der MitarbeiterInnenbefragung kann auf Ihren Wunsch auf Organisationsebene ausgewertet und genutzt werden zur
  - a) Zufriedenheitsmessung für die gesetzlich vorgeschriebene Arbeitsplatz-evaluierung;
  - b) als Unterlage für Bankengespräche in Zusammenschau mit dem Jahresabschluss;
  - c) als Unterlage für ein Gespräch mit dem Cluster- bzw. Regionalmanagement, wenn es um die Förderwürdigkeit von Projekten geht;
  - d) zur Einschätzung der Erfolgswahrscheinlichkeit von Maßnahmen zur Umsetzung einer Strategie;
  - e) zur Strategieentwicklung selbst;
  - f) zur Einschätzung der Erfolgswahrscheinlichkeit von Gesundheitsförderungsprojekten;
  - g) zur Organisationsentwicklung.